



# „Faust. Der Tragödie erster Teil“ – Inhaltsangabe (Goethe)



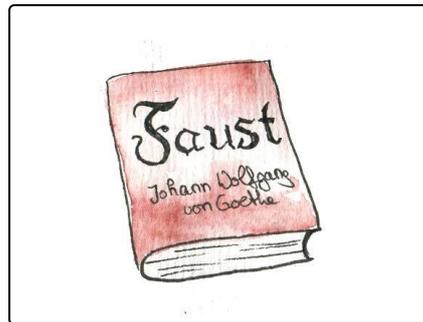
## Aufgabenübersicht

- 1 Nenne die beiden Haupthandlungen des „Faust“.
- 2 Fasse die drei dem Werk vorgeschalteten Teile zusammen.
- 3 Erkläre, wie es zum Pakt zwischen Faust und dem Teufel kommt.
- 4 Erläutere die „Gretchentragödie“.
- 5 Ordne die Aussagen Mephisto, dem Herrn, Faust und Gretchen zu.
- 6 Erkläre die Bedeutung der Gretchenhandlung für das Werk.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



## Nenne die beiden Haupthandlungen des „Faust“.

Wähle dafür die beiden richtigen Antworten aus.



„Zueignung“ **A**

„Gelehrtentragödie“ **B**

„Vorspiel auf dem Theater“ **C**

„Gretchentragödie“ **D**

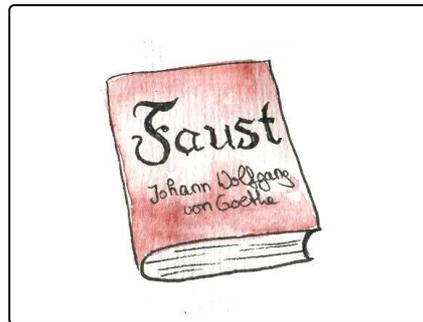
„Prolog im Himmel“ **E**

„Gretchenfrage“ **F**



## Fasse die drei dem Werk vorgeschalteten Teile zusammen.

Schreibe dafür die passenden Begriffe in die Lücken.



- Wette
- „Prolog im Himmel“
- „Gelehrtentragödie“
- „Zueignung“
- Schaffensprozess
- Kriterien
- „Gretchentragödie“
- „Vorspiel auf dem Theater“
- Mephisto

Der erste Teil vor dem eigentlichen Beginn des „Faust. Der Tragödie erster Teil“ ist das Gedicht .....<sup>1</sup>. Goethe reflektiert hier den .....<sup>2</sup> des Werks.

Der zweite dem Werk vorgeschaltete Teil heißt .....<sup>3</sup>.  
Theaterschaffende diskutieren hier über .....<sup>4</sup> eines gelungenen Theaterstücks.

Der dritte Teil heißt .....<sup>5</sup>. Dieser Teil ist wichtig für den gesamten Verlauf des Dramas, denn hier schließen der Herr und .....<sup>6</sup> die .....<sup>7</sup> darüber ab, ob sich Faust vom rechten Weg abbringen lässt.



## Erkläre, wie es zum Pakt zwischen Faust und dem Teufel kommt.

Sortiere dazu die Handlungsabschnitte in die richtige Reihenfolge.



A Der Selbstmord scheitert jedoch. Der Klang der Osterglocken holt Faust in die normale Welt zurück.

B Dadurch deprimiert und lebensmüde geworden, trinkt Faust einen Giftrunk. Er will so Einsicht in die letzten Geheimnisse des Seins erhalten.

C Mephisto schlägt Faust einen Pakt vor: Er befreit ihn von all seinen Unzufriedenheiten und erfüllt ihm alle Wünsche. Im Gegenzug fordert er Fausts Seele.

D Faust ist unzufrieden mit seinem Leben als Universalgelehrter. Er hat als Wissenschaftler zwar alles erreicht, aber es fehlt ihm an einer tieferen Einsicht der Dinge.

E Auch in privater Hinsicht ist Faust unzufrieden, da er fern der Wissenschaft sein Leben nicht genießen kann.

F Der Pudel, der ihn beim Osterspaziergang begleitet, gibt sich bald als Mephisto zu erkennen.

RICHTIGE REIHENFOLGE



## Erläutere die „Gretchentragödie“.

Bringe dazu die Handlungsabschnitte in die richtige Reihenfolge.



Gretchen wird daraufhin zum Tode verurteilt.

Gretchen wird in der Nacht mit Faust schwanger.

Doch Gretchen möchte nicht mit Faust mitgehen. Sie bevorzugt es, sich dem Gericht Gottes anzuvertrauen.

Faust und Mephisto kehren zurück, um Gretchen aus dem Kerker zu retten.

Faust verführt Gretchen, während ihre Mutter mit einem Schlaftrunk ruhiggestellt wird.

Da der Trank zu hoch dosiert war, stirbt Gretchens Mutter.

Faust verliebt sich in das 15-jährige Gretchen. Mephisto arrangiert ein Treffen der beiden in Marthens Garten.

Da das Kind Gretchen zur sozialen Außenseiterin macht, ertränkt sie es nach der Geburt.

Als ihr Bruder Valentin davon erfährt, kommt es zum Kampf mit Faust. Im Kampf ersticht Faust Valentin und flieht.

RICHTIGE REIHENFOLGE



## Ordne die Aussagen Mephisto, dem Herrn, Faust und Gretchen zu.

Verbinde dafür das Zitat mit der entsprechenden Figur.

Mephisto	A	1	„Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust“
Der Herr	B	2	„Was wettet Ihr? Den sollt Ihr noch verlieren! / Wenn Ihr mir die Erlaubnis gebt, / Ihn meine Straße sacht zu führen.“
Faust	C	3	„Gericht Gottes! dir hab ich mich übergeben!“
Gretchen	D	4	„Solang er auf der Erde lebt, / So lange sei dir's nicht verboten, / Es irrt der Mensch so lang er strebt. [...]“



## Erkläre die Bedeutung der Gretchenhandlung für das Werk.

Schreibe dafür die richtigen Begriffe in die Lücke.

Äußersten    Unglück    Glück    Liebe    erleichtert    Innersten

menschliche Natur    jungen    verzweifelt    alten

Die Gretchenhandlung ermöglicht es Faust, die .....<sup>1</sup> kennenzulernen.  
Die .....<sup>2</sup> ist ihm, dem rationalen Wissenschaftler, in Gestalt eines  
.....<sup>3</sup> Mannes näher als vorher.

Sein ursprüngliches Ziel, zu erkennen, „was die Welt / im .....<sup>4</sup>  
zusammenhält“, erreicht er nicht.

Stattdessen bringt er Gretchen und ihrer Familie .....<sup>5</sup>. Auch Faust  
selbst ist am Ende .....<sup>6</sup>.



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Nenne die beiden Haupthandlungen des „Faust“.

#### 1. Tipp

Überlege genau, welche Teile dem Drama vorangestellt sind und welche zum eigentlichen Drama gehören.

---

2  
von 6

### Fasse die drei dem Werk vorgeschalteten Teile zusammen.

#### 1. Tipp

Überlege genau, welche Teile der eigentlichen Handlung vorangehen und welche dagegen Bestandteile der Haupthandlung sind.

---

#### 2. Tipp

Der dritte und somit letzte Teil ist entscheidend, weil er die Ausgangssituation beschreibt. Die ersten beiden Teile beschäftigen sich zunächst mit Goethes persönlicher Reflexion und der Gattung Drama an sich.

---

3  
von 6

### Erkläre, wie es zum Pakt zwischen Faust und dem Teufel kommt.

#### 1. Tipp

Ausgangspunkt der Handlung ist Fausts verzwickte Situation. Privat kann er ohne die Wissenschaft nicht glücklich sein. Als Wissenschaftler ist er allerdings auch unzufrieden, weil ihm eine universelle Einsicht verwehrt bleibt.

---

4  
von 6

### Erläutere die „Gretchentragödie“.

#### 1. Tipp

Gretchen ist Faust zunächst nicht abgeneigt, erfährt dann aber viel Unglück durch ihn. Erinnerung dich, in welcher Reihenfolge die Familienmitglieder Gretchens im Verlauf der „Gretchentragödie“ ums Leben kommen.

---



5  
von 6

## **Ordne die Aussagen Mephisto, dem Herrn, Faust und Gretchen zu.**

### **1. Tipp**

Die Zitate von Mephisto und dem Herrn sind dem „Prolog im Himmel“ entnommen und folgen direkt aufeinander. Die beiden schließen hier die Wette um Faust ab.

---

### **2. Tipp**

Das Zitat von Faust entstammt dem Gespräch mit Wagner nach dem vereitelten Selbstmord.

---

6  
von 6

## **Erkläre die Bedeutung der Gretchenhandlung für das Werk.**

### **1. Tipp**

Erinnere dich an den Verlauf der Gretchentragödie.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Nenne die beiden Haupthandlungen des „Faust“.

**Lösungsschlüssel:** B, D

„Zueignung“, das „Vorspiel auf dem Theater“ und der „Prolog im Himmel“ schildern die Ausgangssituation für das Drama. Die beiden Haupthandlungen sind hingegen ganz klar die „Gelehrtentragödie“ und die „Gretchentragödie“. Die „Gretchenfrage“ hingegen ist eine Frage, die Gretchen Faust zum Thema Religion stellt und die über das Werk hinaus zum geflügelten Wort geworden ist.



## **Fasse die drei dem Werk vorgeschalteten Teile zusammen.**

**Lösungsschlüssel:** 1: „Zueignung“ // 2: Schaffensprozess // 3: „Vorspiel auf dem Theater“ // 4: Kriterien // 5: „Prolog im Himmel“ // 6: Mephisto // 7: Wette

Dem Werk vorangestellt sind das Gedicht „Zueignung“, das „Vorspiel auf dem Theater“ und der „Prolog im Himmel“. In Letzterem schließen Gott und Mephisto die Wette ab, die den weiteren Handlungsablauf bestimmen wird. Gott glaubt daran, dass Faust auf dem rechten Weg bleibt, während Mephisto wettet, ihn davon abbringen zu können. Die anderen Lösungsmöglichkeiten sind Teil der Haupthandlung.



## **Erkläre, wie es zum Pakt zwischen Faust und dem Teufel kommt.**

**Lösungsschlüssel:** D, E, B, A, F, C

Alles beginnt mit Fausts beruflicher und privater Unzufriedenheit. Diese führt schließlich zu einem Selbstmordversuch, durch den sich Faust eine tiefere Einsicht erhofft. Der Versuch scheitert, und seine bestehende Unzufriedenheit macht ihn später empfänglich für Mephistos Plan. Als Faust diesen kennenlernt, erhält er von ihm den Vorschlag für einen Pakt. Letztlich formt Faust den Pakt in eine Wette um: Erst wenn er zu einem Augenblick sagt: „Verweile doch, du bist so schön!“, hat er verloren und muss seine Seele Mephisto überlassen.



4  
von 6

## Erläutere die „Gretchentragödie“.

**Lösungsschlüssel:** G, E, F, B, I, H, A, D, C

Als „Gretchentragödie“ bezeichnet man die Geschichte des verführten und dann ins Unglück gestürzten Gretchens. Durch Gretchens Bekanntschaft mit Faust sterben zunächst ihre Mutter und dann ihr Bruder. Die Schwangerschaft nach der Verführung durch Faust macht sie zur sozialen Außenseiterin und bringt sie dazu, ihr Kind zu töten. Daraufhin wird sie zum Tode verurteilt.



5  
von 6

## Ordne die Aussagen Mephisto, dem Herrn, Faust und Gretchen zu.

**Lösungsschlüssel:** A—2 // B—4 // C—1 // D—3

Alle vier Zitate aus Goethes Faust sind berühmt:

- Mephisto und der Herr wetten darum, ob Faust vom rechten Weg abzubringen ist. Mephisto will ihn auf seinen Weg führen, während der Herr davon überzeugt ist, dass der Mensch ein Leben lang nach dem Guten strebt. (Quelle: von Goethe, Johann Wolfgang (1971): *Faust. Der Tragödie erster Teil - Prolog im Himmel*. URL: <http://gutenberg.spiegel.de/buch/faust-eine-trag-3664/3> [Abgerufen am 28.11.2014].)
- Fausts Zitat spiegelt seine innere Zerrissenheit wider. (Quelle: von Goethe, Johann Wolfgang (1971): *Faust. Der Tragödie erster Teil - Vor dem Tor*. URL: <http://gutenberg.spiegel.de/buch/faust-eine-trag-3664/5> [Abgerufen am 28.11.2014].)
- Gretchens Zitat entstammt dem Ende des Dramas, als sie sich an Gottes Gericht übergibt, anstatt mit Faust zu fliehen. (Quelle: von Goethe, Johann Wolfgang (1971): *Faust. Der Tragödie erster Teil - Kerker*. URL: <http://gutenberg.spiegel.de/buch/faust-eine-trag-3664/28> [Abgerufen am 28.11.2014].)



6  
von 6

## **Erkläre die Bedeutung der Gretchenhandlung für das Werk.**

**Lösungsschlüssel:** 1: Liebe // 2: menschliche Natur // 3: jungen // 4: Innersten // 5: Unglück // 6: verzweifelt

Die Gretchenhandlung dient vor allem dazu, Faust die menschliche und nicht die wissenschaftliche Seite des Lebens näher zu bringen. Allerdings scheitert er hier ebenso wie in der Wissenschaft: Sein eigentliches Ziel, zu erfahren, „was die Welt im Innersten zusammenhält“ kann er nicht erreichen. Noch dazu stürzt Faust mit Gretchen und ihrer Familie auch noch andere Menschen ins Unglück. Mit der vollendeten Gretchenhandlung endet Teil I der Tragödie „Faust“.

*Quelle: von Goethe, Johann Wolfgang (1808): Faust. Der Tragödie Erster Teil. S. 34, V. 382f.*